

Fernmelderegiment 71
S 1- Az 16 - 09 - 01

45 Osnabrück,
General-Martini-Kaserne
Hauswörmannsweg 50 A
Tel.: 5 23 31 App.: 3 10/3 11

Herrn
Flieger

██████████/Luftwaffenausbildungsregiment ██████████

Betr.: Verwendungsmöglichkeit im Fernmelderegiment 71

In wenigen Tagen wird für Sie und Ihre Kameraden die Verwendungsplanung durchgeführt. Das heißt, die durch die Kreiswehrrersatzämter geplanten Vorgaben hinsichtlich Anschlußverwendung und/oder Standort werden Ihnen bekanntgegeben oder bestätigt, wobei zu bemerken ist, daß von dieser Planung aus dienstlichen oder zwingenden persönlichen Gründen abgewichen werden kann. Zu den dienstlichen Gründen zählt auch Ihr Wunsch, eine der im folgenden noch genannten Tätigkeiten im Fernmelderegiment 71 auszuüben.

Einem solchen Wunsch wollen wir gern entsprechen und deshalb haben Offiziere des Fernmelderegiments 71 vor der Verwendungsplanung Gelegenheit, Ihnen etwas über Ihren möglichen zukünftigen Arbeitsbereich vorzutragen, Ihre Fragen über unsere Standorte, Ausbildungs- und Werdegang, Besoldung etc. zu beantworten und Einzelberatungen durchzuführen.

Zweck unseres Engagements ist es, Sie als Zeitsoldat mit vier- oder mehrjähriger Verpflichtungszeit für das Regiment zu gewinnen.

So sind Vortrag und Beratung auch nur sinnvoll, wenn Sie ernsthaftes Interesse haben, Soldat auf Zeit zu werden und eine der angebotenen Tätigkeiten erlernen und ausüben wollen.

Einzelheiten über die Tätigkeiten können wir hier aus Sicherheitsgründen leider nicht und bei der Einzelberatung auch nur in sehr begrenztem Umfang darstellen.

Wir suchen qualifizierte, verpflichtungswillige Soldaten, die an wichtiger Stelle einen verantwortungsvollen Posten übernehmen können und wollen.

Nach Durchsicht und Auswertung der uns vorgelegten Unterlagen können Sie der Mann sein, den wir suchen und den wir brauchen, um unseren verantwortlichen Auftrag zu erfüllen, denn Sie genügen den über-

...

durchschnittlichen Anforderungen für eine Ausbildung zum

Telegrafie-Horchfunker (TgHorchfu)

X Telefonie-Horchfunker (TnHorchfu)

Beobachtungsfunker (BeobFu)

Neben der Bereitschaft, sich auf vier Jahre zu verpflichten, ist der Verzicht auf Reisen in Länder des kommunistischen Machtbereiches während Ihrer Dienstzeit und ein Jahr danach aus Sicherheitsgründen unabdingbar. Ebenso stehen Einzelreisen in den kommunistischen Machtbereich nach dem fünfzehnten Lebensjahr wie auch enge verwandschaftliche Beziehungen zu Personen in diesem Bereich einer Verwendung im Fernmelderegiment 71 entgegen. Gleiches gilt, wenn Sie vorbestraft oder hoch verschuldet sind. Aber: Keine Regel ohne Ausnahme. Es gibt auch hier Abweichungen vom Grundsatz, die dann im Einzelfall besprochen werden müssen.

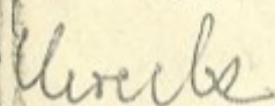
Nun noch das schwierigste: Unmittelbar nach unserer Beratung müssen Sie Ihre Entscheidung treffen und die Verpflichtung auf eine Dienstzeit von vier Jahren unterschreiben, damit wir aufgrund dieser verbindlichen Erklärung zeitgerecht Ihre Ausbildung planen können.

Es sei noch hinzugefügt, daß die Verpflichtung auf die volle Dienstzeit nur wirksam wird, wenn Sie die erforderliche Ausbildung erfolgreich abschließen. Wenn nicht, können Sie nach zwei Jahren Ihren Dienst beenden, es sei denn, Sie wollen die ganzen vier Jahre bei uns bleiben - das ist dann Ihre Entscheidung.

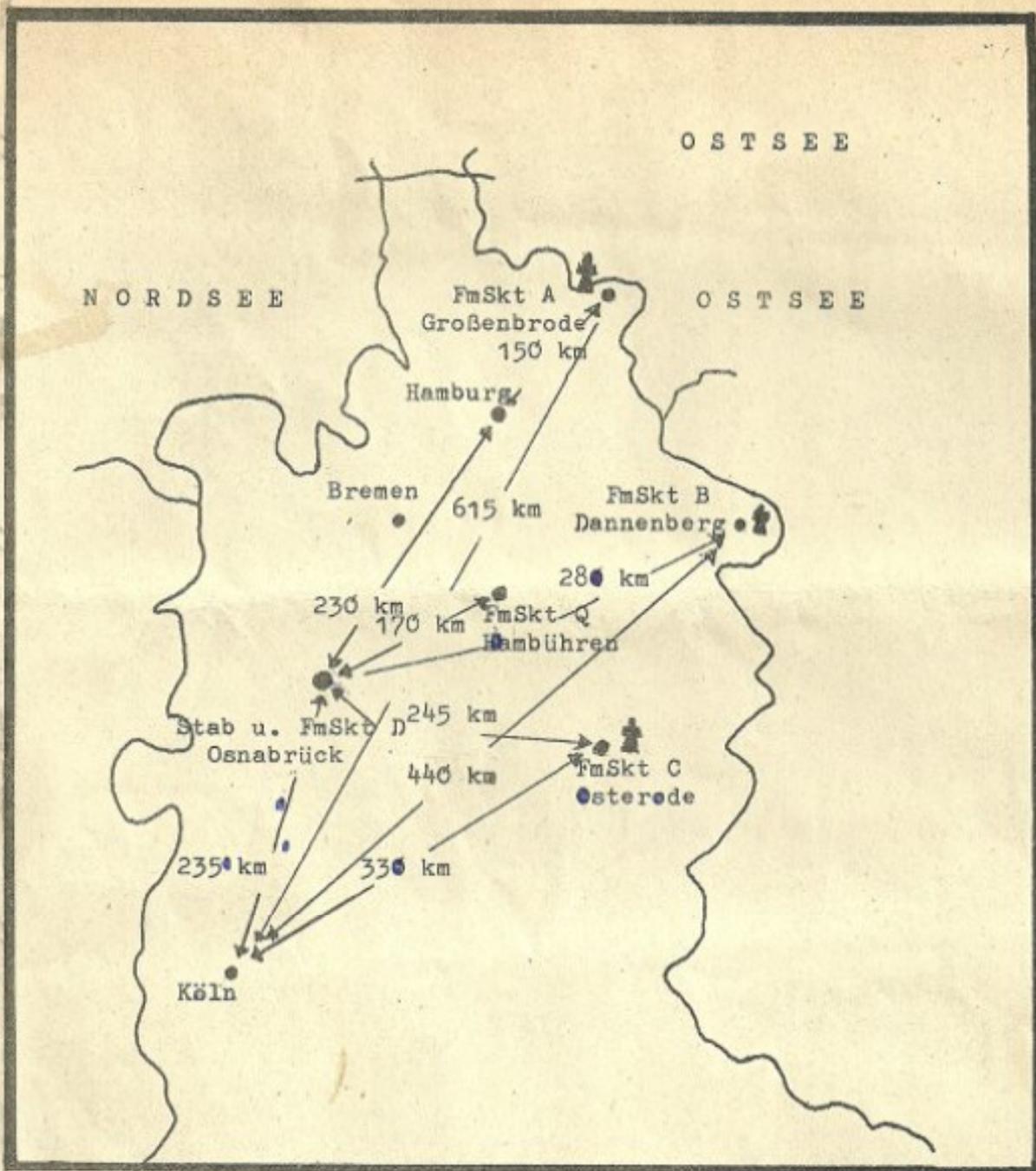
Überlegen Sie gut! Wir bieten Ihnen einen gesicherten Arbeitsplatz mit Aufstiegschancen bis zum Hauptfeldwebel/Berufssoldat, geben Ihnen ein Standortversprechen, garantieren eine Ihren Fähigkeiten entsprechende Ausbildung und eine Ihren Leistungen angepaßte kontinuierliche Förderung.

Die beiliegenden Informationen geben einen Überblick über die Standorte des Regiments sowie die allgemeinen Leistungen (Besoldung, Urlaub, Übergangsbeihilfe/-gebühren und Maßnahmen der Berufsförderung).

Im Auftrag



Schreck
Major



Das Fernmelderegiment 71

Das Fernmelderegiment 71 ist ein Verband der elektronischen Kampfführung und führt die Fernmelde- und Elektronische Aufklärung entlang der Grenze zur DDR durch.

Aus diesem Grunde finden Sie unsere Standorte in der Mehrzahl am ostwärtigen Rand der Bundesrepublik. Diese Standorte möchten wir Ihnen kurz vorstellen.

Für Soldaten, die verheiratet sind oder in absehbarer Zeit zu heiraten gedenken, hier ein wichtiger Hinweis:

An allen Standorten unseres Regimentes ist die Wohnungs Lage so günstig, daß Sie in kurzer Zeit eine angemessene und preisgünstige Wohnung beziehen können.



Großenbrode/Ostsee

Großenbrode liegt in Schleswig-Holstein unmittelbar an der Vogelfluglinie gegenüber der Insel Fehmarn. Hier ist der Fernmeldesektor A stationiert. Die Einheit ist in einer neuen Kasernenanlage untergebracht und bietet zahlreiche Möglichkeiten sinnvoller Freizeitgestaltung. Sie finden hier Sportanlagen, eine Kegelbahn, eine Sauna mit Solarium, sektoreigene Segelboote und vieles mehr. Der Ostseestrand ist nur 500 m entfernt. Von Puttgarden können Sie mit dem Fährschiff nach Dänemark reisen.

Dannenberg/Elbe

Im sogenannten "Dannenberger Zipfel" liegt in unmittelbarer Grenznähe zur DDR die Kasernenanlage des Fernmeldesektor B. Sie ist sehr weiträumig und landschaftlich reizvoll in der Art eines wendischen Runddorfes angelegt. Der Sektor bietet neben einem Sportplatz mit Sporthalle, einer Sauna mit Solarium auch ein eigenes Wildschweingehege innerhalb der Kasernenanlage mit einem ständigen Besatz von ca. 10 - 15 Stück Wild.

In den nahegelegenen Gemeinden Dannenberg und Lüchow finden Sie DLV-gerechte Leichtathletiksportanlagen mit Kunststoffbahnen und beheizte Freibäder (in Lüchow zusätzlich ein Hallenbad). Dannenberg erreichen Sie auf gut ausgebauten Straßen über Lüneburg bzw. Soltau/Uelzen.

Osterode/Harz

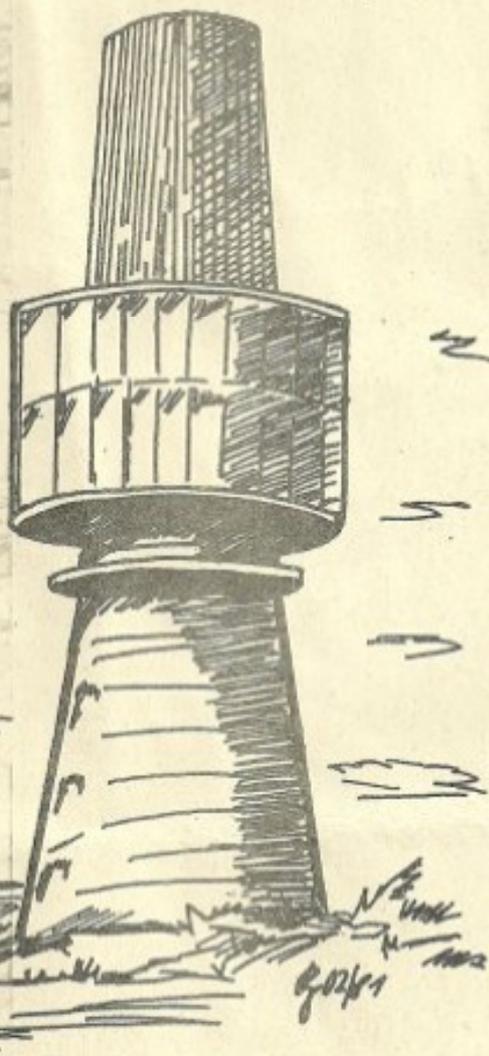
In Osterode finden Sie in der stadtgelegenen "Rommel-Kaserne" zusammen mit einem Verband des Heeres den Fernmeldesektor C. Osterode ist ein weithin bekannter Erholungsort am Rande des Südharzes und bietet im Sommer wie auch im Winter alle Möglichkeiten für den Freizeit- und Leistungssport.

Hambühren bei Celle

In Hambühren bei Celle sind unser Fernmeldesektor Q sowie der II. Zug des Fernmeldesektors D stationiert. Aus allen Richtungen über die Autobahn zu erreichen, bietet dieser Standort ähnliche Freizeiteinrichtungen, wie sie die anderen Sektoren aufzuweisen haben. Eine Kasernensportanlage mit Sporthalle, Sauna und Kiz-Hobbywerkstatt und die nahegelegene anheimelnde Kreisstadt Celle mit ihrem historischen Stadtkern sind die hervorstechenden Merkmale Hambührens.

Osnabrück

Am Drehkreuz der Autobahn A 1 "Hansalinie" und A 30 Richtung Hannover liegt Osnabrück als Standort des Fernmeldesektors D. Hier ist auch der Stab des Fernmelderegiments 71 stationiert. Die General-Martini-Kaserne liegt in unmittelbarer Stadtnähe. Osnabrück selbst verfügt über ein reichhaltiges Angebot an Bildungseinrichtungen, ein über die Grenzen Niedersachsens hinaus bekanntes Theater, zahlreiche Sportanlagen und seit kurzem eine attraktive "Altstadt" mit zünftigen Gaststätten und sehenswerten Fachwerkhäusern. Im nahen Teutoburger Wald und im Wiehengebirge bieten sich landschaftlich reizvoll gelegene Ausflugziele an.



Hinweis für TnHorchfu und Beobachtungsfunker:

Sie versehen Ihren Dienst in ca. 75 m hohen Fernmeldetürmen, die außerhalb der Truppenunterkünfte errichtet sind.

Als Standorte kommen für diesen Personenkreis

DANNENBERG GROSSEN BRODE OSTERODE

in Frage.

TgHprchfu werden in HAMBÜHREN und OSNABRÜCK eingesetzt.

Netto-Bezüge eines Soldaten zur Zeit (Stand: 01.08.1982)

Dienstgrad	ledig SteuerKl. I	verh. SteuerKl. II	verh. (1 Kind) SteuerKl. III/1
Gefr 20 Jahre	1.305,86 DM	1.588,22 DM	1.672,80 DM
Uffz 21 Jahre	1.446,63 DM	1.732,15 DM	1.816,84 DM
StUffz 22 Jahre	1.499,39 DM	1.788,05 DM	1.872,75 DM
Fw 24 Jahre	1.613,90 DM	1.905,85 DM	1.990,55 DM
OFw 27 Jahre	1.801,50 DM	2.012,45 DM	2.099,21 DM
HptFw 34 Jahre	1.960,75 DM	2.188,70 DM	2.277,76 DM

Bemerkungen:

Dazu werden Zuschläge wie folgt gezahlt:

1. Kindergeld

- 1. Kind 50,-- DM
- 2. Kind 100,-- DM
- 3. Kind 220,-- DM
- jedes weitere Kind 220,-- DM

2. Eloka-Zulage

110,-- bis 220,-- DM (nach erfolgreich absolviertem Fachlehrgang und bei Einsatz im Fachdienst; gestaffelt nach Dienstgrad: A 1 - A 5 = 110,-- DM, A 6 - A 9 = 165,-- DM, A 10 - A 13 = 185,-- DM, A 14 u. höher 220,-- DM)

3. Schichtdienstzulage

0,75 DM je Arbeitsstunde während des Dienstes zu ungünstigen Zeiten: das ist die Zeit von 20.00 Uhr bis 06.00 Uhr.

4. Sprachzulage

TenHorchfunker müssen bei einer mehr als 4-jährigen Verpflichtungszeit eine weiterführende sprachliche Sprachausbildung absolvieren. Nach erfolgreicher Sprachprüfung der geforderten Leistungsstufe wird eine Sprachzulage von monatlich 100,-- bzw. 50,-- DM gewährt.

Erholungsurlaub

Soldaten im Dienstgrad Flieger bis HptFw erhalten bis zum 30. Lebensjahr 28, ab 30. Lebensjahr 31 Werktagen Erholungsurlaub. Für Schichtdienstpersonal zusätzlich bis zu 4 Tagen.

Stand: 01.08.1982

Nach Beendigung Ihrer Dienstzeit erhalten Sie eine steuerfreie Übergangsbeihilfe und für jeden Monat der zustehenden Fachausbildung 75% der letzten Dienstbezüge; zum Beispiel:

	Übergangsbeihilfe (steuerfrei)	+	Übergangsgebühren (zu versteuern)
Stabsunteroffizier 23 Jahre, ledig 4 Dienstjahre	4-fache der letzten Bruttobezüge 7.614,04 DM		1.427,63 DM x 6 Monate = 8.565,78
Stabsunteroffizier 23 Jahre, verh. 1 Kind 4 Dienstjahre	4-fache der letzten Bruttobezüge 8.512,36 DM		1.596,07 DM x 6 Monate = 9.576,42 DM
Feldwebel 27 Jahre, ledig 8 Dienstjahre	6-fache der letzten Bruttobezüge 12.571,62		1.571,45 DM x 18 Monate = 28.286,10 DM
Feldwebel 27 Jahre, verh. 1 Kind 8 Dienstjahre	6-fache der letzten Bruttobezüge 13.919,10 DM		1.739,89 DM x 18 Monate = 31.318,02 DM
Oberfeldwebel 31 Jahre, verh. 1 Kind 12 Dienstjahre	6-fache der letzten Bruttobezüge 14.739,18 DM		1.842,40 DM x 36 Monate = 66.326,40 DM

* bei Inanspruchnahme Fachausbildung zuzüglich 15 % vom BfD

Berufsfördernde Maßnahmen
(abhängig von der Verpflichtungszeit)

	Allgemeinberuflicher Unterricht (vor Dienstzeitende)	Fachausbildung (nach Dienstzeitende)
4 - 5 Jahre	--	6 Monate
6 - 7 Jahre	--	12 Monate
8 - 11 Jahre	12 Monate	18 Monate
12 - 15 Jahre	18 Monate	36 Monate